



MOTOROLA
intelligence everywhere™

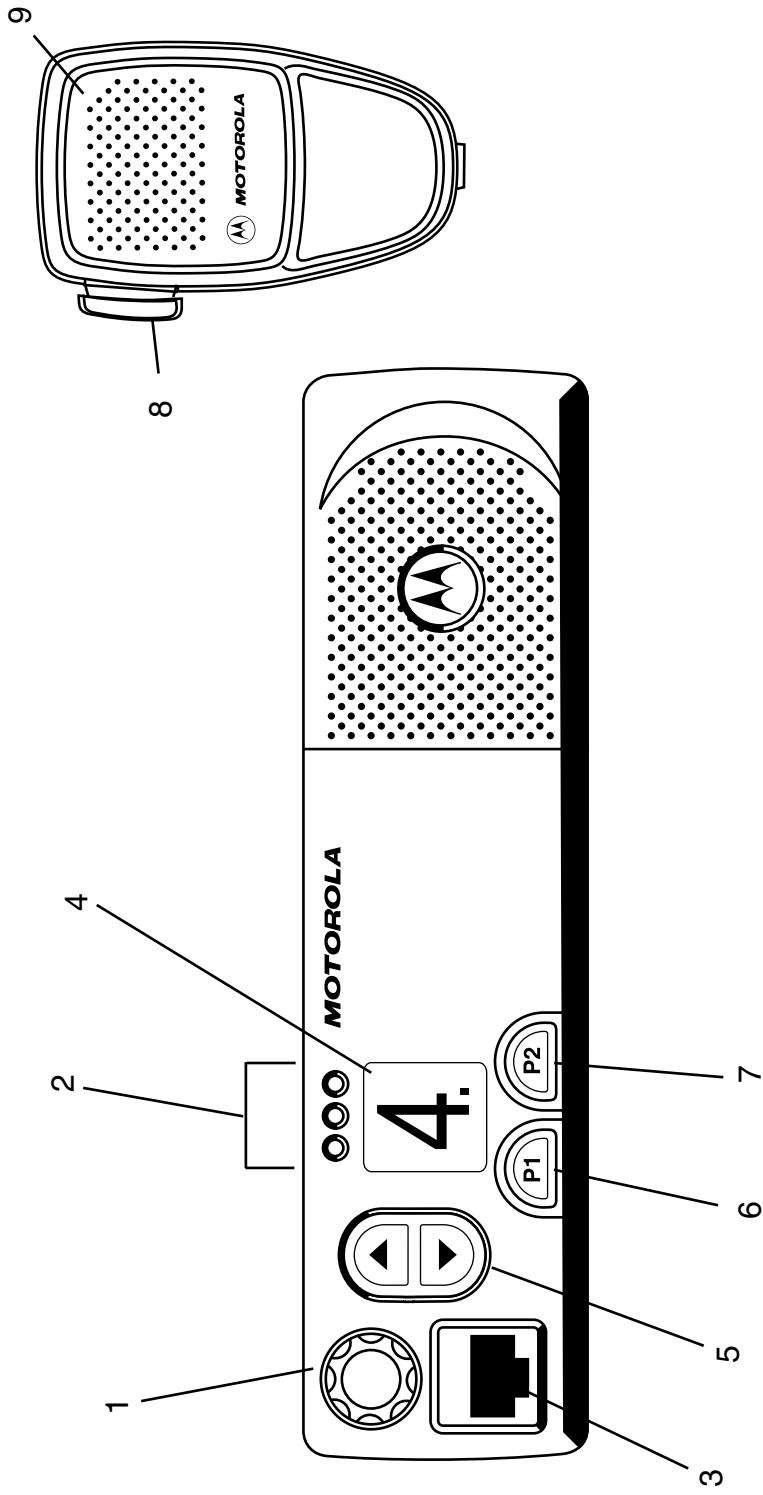
Mobilfunkgeräte der Commercial Serie

CM340

Benutzerhandbuch

6866545D14 - O

Issue: December 2003



INHALT

Allgemeine Informationen	3
Bedienelemente des Funkgeräts	3
Bedienelemente des Tastaturmikrofons	3
Programmierbare Tasten	4
LCD Display	6
Aufwärts-/Abwärtstasten	6
Akustische Signale	7
LED-Anzeigen	8
Inbetriebnahme des Geräts	9
Ein-/Ausschalten des Funkgeräts	9
Einstellen der Lautstärke	9
Einschaltmeldung	9
Auswählen eines Kanals	10
Kanalspeicher	11
Aussenden eines Rufs	11
Empfangen eines Rufs	12
Abbrechen eines Rufs	12
Beenden eines Rufs	12

Rufmöglichkeiten	13
Selektivrufe	13
Absenden eines Selektivrufs	13
Empfangen eines Selektivrufs	13
Notrufe	14
Leistungsmerkmale	15
Durchsageverstärker	15
Autoradio-Stummschaltung	16
Extras	17
Scannen	17
Rufweiterleitung	18
Repeater umgehen	19
Externer Alarm	19
Alleinarbeiterschutz	20
Sendeleistung	20
Klangverbesserung	21
Nah/Fern	21
Sprachgesteuertes Senden (VOX)	22
Sperrern/Entsperrern	22

INHALT

Copyright für Computer-Software

Die in diesem Handbuch beschriebenen Produkte werden zum Teil mit urheberrechtlich geschützten Computerprogrammen ausgeliefert, die in Halbleiterspeichern oder auf anderen Medien gespeichert sind. Nach den Gesetzen der USA und anderer Staaten sind bestimmte exklusive Rechte an der urheberrechtlich geschützten Software, insbesondere Rechte der Vervielfältigung, der Firma Motorola vorbehalten. Demzufolge dürfen urheberrechtlich geschützte Computerprogramme, die zusammen mit den in diesem Handbuch beschriebenen Produkten ausgeliefert werden, ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von den Inhabern der Urheberrechte nicht kopiert oder in irgendeiner Weise reproduziert werden. Auch der Erwerb dieser Produkte bedeutet in keiner Weise den Erwerb einer Lizenz für die mitgelieferten Produkte, die durch Copyright, Patente oder Patentanmeldungen der Inhaber dieser Rechte geschützt sind. Der Käufer erhält mit dem Erwerb lediglich die normale Berechtigung, das Produkt in der dafür vorgesehenen Form und in rechtmäßiger Weise zu benutzen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Dieses Handbuch beschreibt die Funktionen des Mobilfunkgeräts CM340.



VORSICHT

Bitte lesen Sie die im Heft 6866537D37_ über Produktsicherheit und Funkfrequenzstrahlung enthaltenen Hinweise für den sicheren Einsatz des Funkgeräts, bevor Sie es in Betrieb nehmen. Das Heft erhalten Sie zusammen mit Ihrem Funkgerät.

ACHTUNG!


Dieses Funkgerät ist in Erfüllung der ICNIRP-Vorschriften für Funkfrequenzstrahlung nur für den beruflichen Gebrauch bestimmt. Um die Einhaltung der Belastungsgrenzen im Umgang mit Funkfrequenzstrahlung zu gewährleisten, lesen Sie bitte die im Heft über Produktsicherheit und Funkfrequenzstrahlung (Motorola-Veröffentlichung Teil-Nr. 6866537D37_) enthaltenen Hinweise über Funkfrequenzstrahlung und Betriebsinformationen, bevor Sie das Funkgerät in Betrieb nehmen.

BEDIENELEMENTE DES FUNKGERÄTS

Die Zuordnungsnummern beziehen sich auf die Abbildungen auf den inneren Umschlagseiten.

- 1. Ein-Aus/Lautstärkeregler**
Zum Ein- und Ausschalten des Funkgeräts und zum Einstellen der Lautstärke.
- 2. LED-Anzeigen**
Zeigen Kanal-, Suchlauf- und Monitorstatus sowie den Empfang eines Selektivrufs an.
- 3. Mikrofonbuchse**
- 4. LCD-Anzeige**
Einstellige (0 bis 9) Anzeige, zeigt die Kanalnummer an. Bei Betrieb mit hoher Sendeleistung wird in der Anzeige ein Punkt angezeigt.
- 5. Aufwärts-/Abwärtstasten**
Zum Durchsuchen der Kanäle.



- 6. Programmierbare Taste 1** 
- 7. Programmierbare Taste 2** 

BEDIENELEMENTE DES TASTATURMIKROFONS

Halten Sie das Mikrofon 2,5 bis 5 cm vom Mund entfernt und sprechen Sie deutlich hinein.

- 8. Sendetaste (PTT)**
Zum Sprechen diese Taste drücken und gedrückt halten; zum Zuhören Taste freigeben.
- 9. Mikrofon**

PROGRAMMIERBARE TASTEN

Einige der Tasten Ihres Funkgeräts können (mit der Funkgeräteprogrammiersoftware CPS) für viele Funktionen des Geräts als Kurzbefehle programmiert werden. Zu den programmierbaren Tasten gehören:

CM340  

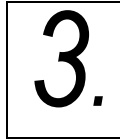
Jede Taste hat zwei Funktionen. Ein kurzer Druck auf die Taste wählt die erste, ein längerer Tastendruck die zweite Funktion aus.

Bitte Sie Ihren Motorola Vertriebspartner um eine komplette Aufstellung der Funktionen, die Ihr Funkgerät unterstützt.

Leistungsmerkmal	Beschreibung	Tastendruck
Monitor 1/ Abbruch	Monitor 1 erlaubt Ihnen, beim Einstellen eines Kanals im Scan-Modus zwischen der signalisierungsunabhängigen und der trägerabhängigen Rauschsperrung umzuschalten bzw. die Rauschsperrung zu öffnen und den Suchlauf zu unterbrechen, wenn im Scan-Modus ein Kanal gefunden wurde. Mit Hilfe der Abbruchfunktion können Sie einen ankommenden oder abgehenden Ruf unterbrechen.	Kurz oder Lang
Monitor 2/ Abbruch	Monitor 2 öffnet die Rauschsperrung unabhängig von Signalisierung oder Träger. Mit Hilfe der Abbruchfunktion können Sie einen ankommenden oder abgehenden Ruf unterbrechen.	Lang
Ruf 1, 2, 3 und 4	Absenden von Rufen unter Verwendung vorgespicherter Rufnummern. Jeder Taste können zwei Nummern zugewiesen werden, die jeweils durch kurzes oder langes Drücken ausgewählt werden.	Kurz oder Lang
Kanalspeicher (1 & 2)	Erlaubt direkten Kanalzugriff durch Betätigen einer einzigen Taste.	Kurz oder Lang
Kanalspeicher einrichten (1 & 2)	Zur Programmierung einer Taste auf direkten Kanalzugriff.	Lang
Scannen (Ein/Aus)	Aktivieren bzw. Deaktivieren des Scan-Modus.	Kurz oder Lang

Leistungsmerkmal	Beschreibung	Tastendruck
Störkanalunterdrückung	Dient zum vorübergehenden Entfernen eines unerwünschten Störkanals aus der Scan-Liste. Der Prioritätskanal, der letzte Kanal in der Scan-Liste und der Standardkanal können nicht unterdrückt werden.	Kurz oder Lang
Notruf	Aktivieren der Notrufsequenz. Im Notrufbetrieb kann eine (mit der Sprachspeicherfunktion) aufgezeichnete Nachricht abgesendet werden, mit Hilfe derer sich der Standort oder Status des Benutzers ermitteln lässt.	Lang: Ein Aus: Je nach Programmierung.
Alleinarbeiterschutz (Ein/Aus)	Identifiziert den Benutzer als Alleinarbeiter. Reagiert der Benutzer nicht auf die Aufforderung, eine beliebige Taste zu besenden, wechselt das Funkgerät automatisch in den Notrufbetrieb.	Kurz oder Lang
Sendeleistung (Hoch/Niedrig)	Umschalten zwischen hoher und niedriger Sendeleistung.	Kurz oder Lang
Repeater umgehen (Ein/Aus)	Stellt die Sendekanalfrequenz und Empfangskanalfrequenz gleich ein, so dass eine direkte Gesprächsverbindung mit einem anderen Funkteilnehmer aufgebaut werden kann ohne Inanspruchnahme eines Systems oder einer Funkzentrale.	Kurz oder Lang
Rufweiterleitung (Ein/Aus)	Automatische Weiterleitung ankommender Rufe an ein anderes Funkgerät, wenn Sie sie nicht selbst entgegennehmen können.	Kurz oder Lang
Klangverbesserung (Ein/Aus)	Umschalten zwischen dem klangverbesserten und dem normalen Audiosignal.	Kurz oder Lang
Externer Alarm (Ein/Aus)	Schaltet die Funktion Externer Alarm ein und aus. Hinweis: Kann auf permanent Ein programmiert werden.	Kurz oder Lang
Nah/Fern	Schaltet um zwischen Nah und Fern. "Nah" verringert Störgeräusche anderer, in der Nähe befindlicher Funkgeräte und wird für Feststationen eingesetzt. "Fern" verbessert den Funkgerät-Sendebereich.	Kurz oder Lang

LCD DISPLAY



Das LCD-Display zeigt den in Betrieb befindlichen Kanal an.

Wird Betriebsmodus „Relaisstelle umgehen“ gewählt, blinkt die Nummer des Kanals.

Wird die Option „Hohe Sendeleistung“ gewählt, leuchtet der Punkt hinter der Nummer des Kanals.

Wird während des Selbsttests beim Einschalten eine Störung erkannt, wird die entsprechende Störungsnummer angezeigt.

Hinweis: Bei extrem niedrigen Temperaturen kann es zu einer leichten Verzögerung bei der Anzeige neuer Informationen kommen. Das ist ganz normal und hat keinen Einfluss auf die Funktion Ihres Funkgeräts.

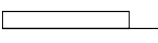






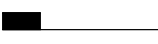
AUFWÄRTS-/ABWÄRTSTASTEN

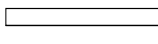
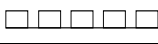
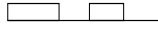


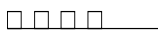

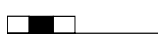
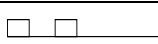
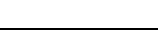

Aufwärts-/Abwärtstasten  

Zur Auswahl der nächsthöheren bzw. nächstniedrigen Kanalnummer.

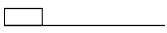
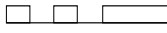

AKUSTISCHE SIGNALE

Hoher Ton Tiefer Ton

Ton	Signal	Beschreibung
Einschalttest OK		Selbsttest Funkgerät OK
Fehler beim Einschalten		Fehler während des Selbsttests
Tastenfehler		Unzulässige Betätigung einer Funktionstaste / Zifferntaste / Menütaste
Belegt		Kanal belegt oder keine Sendeerlaubnis
Fehlerh. Ruf		Fehler beim Verbindungsaufbau
Erzwungene Überwachung		Funkgerät muss den Kanal überwachen, bevor es Sendeerlaubnis erhält
Taste „Funktion aktivieren“		Funktion durch Betätigen einer Optionstaste aktiviert
Taste „Funktion deaktivieren“		Funktion durch Betätigen einer Optionstaste deaktiviert

Ton	Signal	Beschreibung
Gruppenruf		Gruppenruf empfangen
Einzelruf		Einzelruf empfangen
Anruf-erinnerung		Erinnerung an einen nicht beantworteten Ruf
Vorwarnung Sendezeitbegrenzung		Hinweis, dass Sendezeit fast abgelaufen ist
Hinweiston Monitor		Monitorfunktion ein- oder ausgeschaltet
Scannen starten		Funkgerät startet Scan
Scannen beenden		Funkgerät beendet Scan
Prioritätsruf Auswerter		Funkgerät erkennt einen Prioritätsruf
Prioritätskanal		Funkgerät hat den Prioritätskanal eingestellt
Alleinarbeiter-schutz		Erinnerung an fällige Sicherheitsmeldung
Hardware-Fehler		Hardware-Fehler; Ton erklingt so lange, bis zulässiger Betriebszustand hergestellt ist

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Ton	Signal	Beschreibung
Hinweiston Kanal frei		Eingestellter Kanal frei
Hinweiston ankommender Notruf		Hinweis auf einen empfangenen Notruf
Tasten- bestätigung		Bestätigungston bei Tastenbetätigung
Rufsignale	Englisch/ Französisch/ Allgemein	Ankommende Rufe (hohe Töne), abgehende Rufe (tiefe Töne)

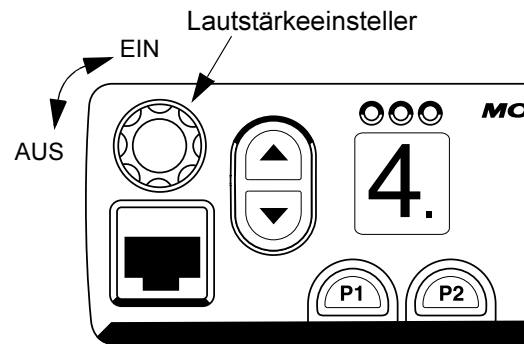
LED-ANZEIGEN

Der Funkgerätestatus wird durch drei LEDs angezeigt:

LED	Anzeige	Bedeutung
Grün	Leuchtend	Funkgerät eingeschaltet
Grün	Aus	Nach erfolgreicher Inbetriebnahme
Grün	Blinkend	Funkgerät scannt
Rot	Leuchtend	Funkgerät sendet
Rot	Blinkend	Funkgerät empfängt – Kanal belegt
Gelb	Leuchtend	Selektivruf – bis zum Ablauf der Antwort-Timerzeit
Gelb	Blinkend	Gruppenruferinnerung – nach Ablauf der Anruf-Timerzeit
Gelb	Doppel- blinkend	Einzelruferinnerung – nach Ablauf der Antwort-Timerzeit

INBETRIEBNAHME DES GERÄTS

EIN-/AUSSCHALTEN DES FUNKGERÄTS



EIN	AUS
Drehen Sie den Ein-Aus/Lautstärkesteller , bis Sie ein Klickgeräusch hören.	Drehen Sie den Ein-Aus/Lautstärkesteller gegen den Uhrzeigersinn, bis Sie ein Klickgeräusch hören. Die Anzeige wird gelöscht und die LED-Anzeigen werden ausgeschaltet.

EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE

Drehen Sie den **Ein-Aus/Lautstärkeregl**er im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu erhöhen, oder entgegen dem Uhrzeigersinn, um sie zu verringern.

EINSCHALTMELDUNG

Beim Einschalten führt das Funkgerät einen Selbsttest durch. Während dieses Tests leuchtet die GRÜNE LED. Verläuft der Selbsttest erfolgreich, ertönt ein Hinweis „Selbsttest OK“, die grüne LED-Anzeige erlischt und das Display zeigt den vor dem letzten Ausschalten in Betrieb befindlichen Kanal an, im typischen Fall:

5

Hinweis: Wird während des Selbsttests ein Fehler/ eine Störung erkannt, zeigt das Display die entsprechende Störungsnummer an. Bitte notieren Sie sich diese Nummer und wenden Sie sich an Ihren Motorola Vertriebspartner.

INBETRIEBNAHME DES GERÄTS


AUSWÄHLEN EINES KANALS

Ihr Funkgerät bietet bis zu 10 Kanäle, von denen einige aber eventuell nicht einprogrammiert sind. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Motorola Vertriebspartner.

Nach dem Einschalten wechselt Ihr Funkgerät auf den vor dem letzten Ausschalten verwendeten Kanal oder auf einen bestimmten vorprogrammierten Kanal.

Kanalwechsel

Aufwärts-/Abwärtstasten zum Durchsuchen der Kanäle

Drücken Sie , um den nächsthöheren Kanal zu wählen.

Oder , um den nächstniedrigeren zu wählen.

Kanalspeichertasten

Wurden die Tasten P1 oder P2 als „Kanalspeichertasten“ programmiert, wählen Sie durch Drücken der entsprechenden Taste den programmierten Kanal aus (siehe „Kanalspeicherung“ unten).

KANALSPEICHERUNG

Die programmierbaren Tasten (P1 und P2) können als Kanalspeichertasten programmiert werden und ermöglichen Ihnen damit schnellen Zugriff auf oft verwendete Kanäle. Diese Tasten können von Ihrem Motorola Vertriebspartner oder von Ihnen selbst vorprogrammiert werden.

Sind die Tasten bereits von Ihrem Vertriebspartner vorprogrammiert, gelangen Sie durch kurzes Drücken der Taste zum entsprechenden Kanal.

Wenn Sie eine Kanalspeicherstaste selbst programmieren möchten, wählen Sie den gewünschten Kanal in der üblichen Weise aus, drücken Sie die Taste und halten sie etwas länger gedrückt. Die Taste ist damit auf den ausgewählten Kanal eingestellt; durch kurzes Betätigen der Taste gelangen Sie nun zu diesem Kanal.

Hinweis: Die Programmierung bleibt erhalten auch, wenn Sie Ihr Funkgerät ausschalten.

AUSSENDEN EINES RUF

1. Wählen Sie den gewünschten Kanal.
2. Drücken Sie die **Sendetaste** und sprechen Sie deutlich in das Mikrofon. Das Mikrofon sollte sich 2,5 bis 5 cm von Ihren Lippen entfernt befinden.
3. Während des Sendens leuchtet die rote LED-Anzeige ununterbrochen.
4. Zum Zuhören lassen Sie die **Sendetaste** los.

Ihr Funkgerät kann für eine „Sendesperre“ unter gewissen Bedingungen (z.B. wenn der Kanal von Anderen belegt ist) konfiguriert sein. In diesem Fall ertönt der Belegton, wenn Sie die Sende- oder Ruftaste drücken und zeigt Ihnen dadurch an, dass die Sendesperre aktiv ist.

Sobald der Kanal frei ist, hören Sie den Kanal-Freiton und können einen Ruf tätigen.

Ist Ihr Funkgerät mit einem Sendezeitbegrenzer (TOT) ausgestattet, hören Sie einige Sekunden vor dem automatischen Abbruch der Übertragung den Hinweiston . Möglicherweise erlaubt die Programmierung Ihres Funkgeräts ein neuerliches Senden erst nach Ablauf einer vorbestimmten Zeit.

EMPFANGEN EINES RUFES

1. Schalten Sie das Funkgerät ein und wählen Sie die gewünschte Lautstärke.
2. Wählen Sie den gewünschten Kanal.
3. Sobald ein Ruf eingeht, hören Sie diesen in der eingestellten Lautstärke.

Hinweis: Das System hat möglicherweise eine begrenzte Gesprächsverbindungszeit einprogrammiert; bei Überschreitung dieser Zeitbegrenzung wird das Gespräch automatisch beendet.

ABBRECHEN EINES RUFES

Sie können einen Rufaufbau jederzeit abbrechen, indem Sie das Mikrofon in seine Haltevorrichtung zurückstellen (d.h. Sie legen einfach auf) oder indem Sie die Monitortaste bzw. die Rufabbruchtaste (sofern programmiert) drücken. Ein Ruf kann auch durch den Ruftimer abgebrochen werden.

BEENDEN EINES RUFES

Ein Ruf sollte stets durch Betätigen der Taste Monitor/Ruf abbrechen oder durch Einhängen des Mikrofons in seine Halterung beendet werden.

RUFMÖGLICHKEITEN

SELEKTIVRUF

Absenden eines Selektivrufs

Sie können einen Ruf wahlweise an ein bestimmtes Funkgerät (Einzelruf) oder an eine Gruppe von Funkgeräten (Gruppenruf) senden.

So führen Sie einen Selektivruf durch:

1. Drücken Sie zum Aufbau des Rufs die Sendetaste (PTT) oder die Ruftaste (je nachdem, wie das Funkgerät von Ihrem Vertriebspartner programmiert wurde).
2. Warten Sie, bis der Gesprächsaufbau akzeptiert wurde, d.h. bis Sie die Genehmigung erhalten, das System zu benutzen.
3. Halten Sie das Mikrofon beim Sprechen 2,5 bis 5 cm vom Mund entfernt und halten während dieser Zeit die Sendetaste gedrückt. Lassen Sie zum Hören die Sendetaste wieder los.
4. Das rote LED leuchtet während der Rufübertragung ununterbrochen.

Empfangen eines Selektivrufs

Wenn Ihr Funkgerät einen Selektivruf empfängt, erklingt entweder der Hinweiston Einzelruf

,

oder der Hinweiston Gruppenruf

.

Die gelbe LED-Anzeige leuchtet

Empfangen eines Rufs

So beantworten Sie den Ruf:

1. Drücken Sie die Sendetaste oder eine Ruftaste.
2. Die Verbindung wird automatisch abgebrochen, wenn das Gespräch beendet ist oder Sie die Monitortaste bzw. die Rufabbruchtaste betätigen.

NOTRUF

Ihr Funkgerät lässt sich so programmieren (Tasten P1 oder P2), dass in Notfällen durch Betätigen einer bestimmten Taste sofort ein Ruf an einen bestimmten Teilnehmer oder die Funkzentrale (entsprechend der vom Vertriebspartner vorgenommenen Voreinstellung) ausgesendet werden kann. Dieser Ruf wird als Notruf bezeichnet und kann nur durch langes Drücken auf Notfallbetrieb programmiert werden.

Wenn Sie einen Notruf einleiten, wechselt das Funkgerät in den Notrufbetrieb, der auf zwei verschiedene Arten programmiert werden kann:

- Der Lautsprecher des Funkgeräts ist immer offen.
 - Das Gerät kann sowohl senden als auch empfangen.
1. Der Notruf wird durch langes Drücken der **Notfalltaste** eingeleitet.
 2. Ein laufender Notruf kann wie folgt abgebrochen werden:
 - Das Funkgerät wird **aus-** und wieder **eingeschaltet**.
 - Das Funkgerät empfängt eine Notruf-**Reset-**Meldung.
 - Der Notruftimer läuft ab.

Note: Der Notruftimer und die Notruf-Reset-Meldung werden von Ihrem Motorola Vertriebspartner programmiert.

Wenn Ihr Funkgerät einen Notruf empfängt, erklingt der Hinweisston ankommender Notruf

.

LEISTUNGSMERKMALE

DURCHSAGEVERSTÄRKER

Mit Hilfe der Funktion Durchsageverstärker kann das Funkgerät als Lautsprechersystem arbeiten. Sie können Ihr Funkgerätemikrofon wie gewöhnlich benutzen, aber der Ton wird durch das Funkgerät zu einem externen Lautsprecher geleitet, der an Ihrem Fahrzeug montiert ist.

Über einen außerhalb Ihres Funkgeräts befindlichen Schalter wird der Ton von Ihrem Funkgerät zum externen Lautsprecher geschaltet.

Diese Funktion wird von Ihrem Motorola Vertriebspartner programmiert und eingebaut.

So benutzen Sie die Funktion Durchsageverstärker:

1. Drehen Sie den externen Schalter in die **PA**-Position.
2. Drücken Sie die Mikrofon-Sendetaste und sprechen Sie in Ihr Mikrofon.
3. Zum Verlassen des PA-Modus drehen Sie den externen Schalter in die **FUNKGERÄT**-Position.

Hinweis 1: Im PA-Modus können Sie weiterhin ankommende Funkgerätrufe hören, solange Sie **nicht** die Sendetaste drücken.

Hinweis 2: Zur Beantwortung eines Rufs oder zur Aussendung von Rufen müssen Sie den PA-Modus verlassen.

AUTORADIO-STUMMSCHALTUNG

Mit der Autoradio-Stummschaltfunktion wird Ihr Autoradio automatisch stummgeschaltet, so dass Sie ankommende Rufe hören oder Tonstörungen abschalten können, wenn Sie einen Anruf tätigen.

Diese Funktion kann von Ihrem Motorola Vertriebspartner in Ihr Funkgerät einprogrammiert werden.

EXTRAS

Die im folgenden beschriebenen Extrafunktionen werden von Ihrem Motorola Vertriebspartner programmiert und können über die programmierbaren Tasten aufgerufen werden.

SCANNEN

Sie haben die Möglichkeit, mehrere Kanäle gleichzeitig zu überwachen, um sicherzustellen, dass Sie alle an Sie gerichteten Rufe auf diesen Kanälen empfangen. Sie können bis zu acht verschiedene Kanäle in eine Scan-Liste aufnehmen, wobei jeder Kanal einer oder mehreren Scan-Listen zugeordnet werden kann.

Wenn das Funkgerät bei aktiviertem Scan-Betrieb auf einem der in der aktiven Scan-Liste eingetragenen Kanäle einen ankommenden Ruf erkennt, wechselt es automatisch auf diesen Kanal, so dass Sie den Ruf empfangen können.

Starten oder Stoppen eines Scans

Der Scanningvorgang kann mit Hilfe einer vorprogrammierten **Scan**-Taste gestartet oder gestoppt werden, wenn sich das Funkgerät im **BEREITSCHAFTSZUSTAND** befindet oder während eines Rufs.

Verwendung der Scan-Taste

1. Drücken Sie die **Scan**-Taste, um den Suchlauf zu starten.
Der Hinweiston Scan-Start erklingt.
2. Drücken Sie die **Scan**-Taste erneut, um den Suchlauf zu beenden. Der Hinweiston Scannen beenden erklingt.

Während des Suchlaufs erklingt der Hinweiston Scan-Start und die LED-Anzeige blinkt grün. Sobald ein Anruf auf einem Kanal erkannt wird, hört die LED auf zu blinken und die betreffende Kanalnummer wird angezeigt.

Prioritätskanal

Eine Scan-Liste kann auch einen Prioritätskanal enthalten. Hierbei handelt es sich um einen bestimmten (beispielsweise häufig benutzten) Kanal, der während des Scan-Betriebs häufiger als die übrigen auf der Scan-Liste eingetragenen Kanäle abgetastet werden soll. Prioritätskanäle werden von Ihrem Motorola Vertriebspartner in die Scan-Listen Ihres Funkgeräts einprogrammiert.

Rücksprechen

Wenn die programmierbare Rücksprechen-Option aktiviert ist, können Sie einen im Scan-Betrieb empfangenen Ruf beantworten, indem Sie vor Ablauf der eingestellten Haltezeit die Sendetaste betätigen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Motorola Vertriebspartner.

EXTRAS

Entfernen eines Störkanals

Kanäle, auf denen laufend unerwünschte Rufe empfangen werden oder Störgeräusche auftreten (sogenannte Störkanäle) können mit Hilfe der Funktion *Störkanalunterdrückung* vorübergehend aus der Scan-Liste entfernt werden:

1. Halten Sie bei eingeschaltetem Störkanal die Taste **Störkanalunterbindung** gedrückt, bis der Hinweiston Scan-Start erklingt.

Hinweis: Ein Prioritätskanal oder der letzte verbleibende Kanal in einer Liste kann nicht als Störkanal aus der Scan-Liste entfernt werden.

Wiederaufnahme eines entfernten Störkanals in die Scan-Liste

1. Drücken Sie die **Scan**-Taste, um den Suchlauf zu stoppen. Der Hinweiston Scannen beenden erklingt.
2. Drücken Sie die **Scan**-Taste erneut, um den Suchlauf fortzusetzen. Der Hinweiston Scan-Start erklingt und die Scan-Liste enthält wieder alle voreingestellten Kanäle.

RUFWEITERLEITUNG

Wenn Sie vorübergehend keine Rufe entgegennehmen können oder sich nicht in der Nähe Ihres Funkgeräts aufhalten, können Sie an Ihr Funkgerät gerichtete Rufe an ein anderes Funkgerät weiterleiten.

Die Rufweiterleitung lässt sich mit Hilfe der vorprogrammierten Taste **Rufweiterleitung ein- und ausschalten**.

1. Drücken Sie die Taste **Rufweiterleitung**, um die Rufweiterleitung **einzuschalten**. Der Hinweiston Funktion aktivieren erklingt.
2. Drücken Sie die Taste **Rufweiterleitung** erneut, um die Rufweiterleitung **auszuschalten**. Der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt.

REPEATER UMGEHEN

Möglicherweise benutzen Sie ein System, mit dessen Hilfe die einzelnen Funkgeräte über größere Entfernungen hinweg kommunizieren können, als dies aufgrund ihrer jeweiligen Reichweite an sich möglich wäre. Dieses System können Sie auch mittels einer entsprechenden Funktion umgehen, um direkt mit einem anderen Funkteilnehmer zu sprechen, der sich innerhalb der Reichweite Ihres Funkgeräts befindet. Diese Funktion ist insbesondere dann hilfreich, wenn das System nicht aktiv ist.

Die Funktion „Repeater umgehen“ kann mit Hilfe der vorprogrammierten Taste **Relaisstelle umgehen ein-** und **ausgeschaltet** werden.

1. Drücken Sie die Taste Relaisstelle umgehen, um die Umgehungsfunktion **einzuschalten**. Der Hinweiston Funktion aktivieren erklingt.
2. Drücken Sie die Taste Repeater Relaisstelle umgehen erneut, um die Umgehungsfunktion **auszuschalten**. Der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt.

EXTERNER ALARM

Die Funktion „Externer Alarm“ aktiviert die Fahrzeughupe und/oder –beleuchtung, um Sie auf einen ankommenden Ruf aufmerksam zu machen, wenn Sie sich nicht in Ihrem Fahrzeug befinden.

Die Funktion „Externer Alarm“ kann mit Hilfe einer vorprogrammierten Taste **Externer Alarm ein-** und **ausgeschaltet** werden oder von Ihrem Motorola Vertriebspartner auf dauernd eingeschaltet programmiert werden.

1. Drücken Sie die Taste **Externer Alarm**, um diese Funktion **einzuschalten**. Der Hinweiston Funktion aktivieren erklingt.
2. Drücken Sie die Taste **Externer Alarm** erneut, um diese Funktion **auszuschalten**. Der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt.

Ein aktivierter Alarm kann wie folgt abgebrochen werden:

1. Beantworten des Rufs.
2. Der Ruf wird durch den Timer abgeschaltet.

Hinweis: Wurde diese Funktion von Ihrem Vertriebspartner auf permanent **eingeschaltet** programmiert, ist der Alarm dauernd aktiviert und zeigt jeden ankommenden Ruf an.

EXTRAS

ALLEINARBEITERSCHUTZ

Die Funktion „Alleinarbeiterschutz“ bietet zusätzliche Sicherheit für Personen, die ohne Begleitung unterwegs sind. Die Funktion „Alleinarbeiterschutz“ kann mit Hilfe einer vorprogrammierten Taste **Alleinarbeiterschutz ein- und ausgeschaltet** werden.

Alleinarbeiterschutz einschalten

1. Drücken Sie die Taste **Alleinarbeiterschutz**, um diese Funktion **einzuschalten**. Der Hinweiston Funktion aktivieren erklingt.
2. Wenn Sie innerhalb einer vorgegebenen Zeit keine Taste betätigen, werden Sie in regelmäßigen Abständen darauf hingewiesen, dass die Funktion **Alleinarbeiterschutz eingeschaltet** ist.
3. Sie müssen diesen Hinweis durch Drücken einer **beliebigen Taste** bestätigen. Tun Sie dies **nicht**, wechselt das Funkgerät automatisch in den Notrufbetrieb.

Alleinarbeiterschutz ausschalten

1. Drücken Sie die Taste **Alleinarbeiterschutz** erneut, um diese Funktion **auszuschalten**. Der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt.
2. Sie können den Alleinarbeiterschutz auch deaktivieren, indem Sie den Kanal wechseln oder das Funkgerät **aus-** und wieder **einschalten**.

SENDELEISTUNG

Ihr Funkgerät unterstützt beim Senden verschiedene Leistungseinstellungen. Je höher die eingestellte Sendeleistung, desto größer ist die Reichweite Ihres Funkgeräts. Andererseits können Sie durch Einstellen einer niedrigeren Sendeleistung eventuelle Störgeräusche reduzieren. Benutzen Sie daher die hohe Sendeleistung nur, wenn dies unbedingt erforderlich ist.

Die Sendeleistung kann mit Hilfe einer vorprogrammierten Taste auf **Sendeleistung hoch** oder **niedrig** eingestellt werden.

Verwenden der Sendeleistungstaste

1. Drücken Sie die Taste **Sendeleistung**, um auf **hohe Sendeleistung** zu schalten. Der Hinweiston Funktion aktivieren erklingt und in der unteren rechten Ecke des Displays wird ein Punktsymbol angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste **Sendeleistung** erneut, um auf **niedrige Sendeleistung** zu schalten. Der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt und der Symbolpunkt für hohe Sendeleistung verschwindet aus dem Display.

KLANGVERBESSERUNG (COMPANDING)

Der Begriff "Companding" kommt aus dem Englischen und setzt sich aus den Wörtern **Com**pressing und **Exp**anding zusammen. Er bezeichnet ein Verfahren, mit dessen Hilfe sich die Audiosignale beim Senden komprimieren und beim Empfangen wieder expandieren lassen. Dadurch wird die Übertragungsqualität hörbar verbessert, viele Störgeräusche werden reduziert und somit eine optimale Audiowiedergabe gewährleistet. Setzen Sie die Klangverbesserungsfunktion sollte jedoch nur dann verwendet werden, wenn sie auch von anderen Funkgeräten in Ihrem System unterstützt wird.

Die Funktion „Klangverbesserung“ kann mit Hilfe der vorprogrammierten Taste **Klangverbesserung ein-** und **ausgeschaltet** werden.

1. Drücken Sie die Taste **Klangverbesserung**, um diese Funktion **einzuschalten**. Der Hinweiston Funktion aktivieren erklingt.
2. Drücken Sie die Taste **Klangverbesserung** erneut, um diese Funktion **auszuschalten**. Der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt.

NAH / FERN

Ihr Funkgerät ist standardgemäß auf Fernbetrieb eingestellt, wodurch die Funkreichweite maximiert wird. Im Nahbetrieb werden Störgeräusche anderer, in der Nähe befindlicher Funkgeräte reduziert. Diese Betriebsart wird generell für Feststationskonfigurationen verwendet.

Sie können mit Hilfe der vorprogrammierten Taste **Nah/Fern** zwischen **Nah-** und **Fernbetrieb** schalten.

Verwenden der Nah-/Ferntaste

1. Drücken Sie die Taste **Nah/Fern**, um auf **Nahbetrieb** zu schalten. Der Hinweiston Funktion aktivieren erklingt.
2. Drücken Sie die Taste **Nah/Fern** erneut, um auf **Fernbetrieb** zu schalten. Der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt.

EXTRAS

SPRACHGESTEUERTES SENDEN (VOX)

Mit Hilfe des VOX-Zubehörs können Sie Ihr Funkgerät freihändig bedienen.

Die VOX-Funktion kann auftretende Hintergrundgeräusche erkennen und sich so automatisch dem Geräuschpegel Ihrer Arbeitsumgebung anpassen.

So starten Sie die VOX-Funktion:

1. Stellen Sie sicher, dass das VOX-Zubehör am hinteren Zuhöranschluss des Funkgeräts angeschlossen ist.
2. Schalten Sie das Funkgerät auf einen VOX-Kanal.

Die VOX-Funktion lässt sich durch Drücken der Sendetaste am Bedienmikrofon wieder deaktivieren. Bei ausgeschalteter VOX-Funktion kann das Bedienmikrofon wie gewöhnlich benutzt werden.

So schalten Sie die VOX-Funktion wieder ein:

1. Schalten Sie den VOX-Kanal aus und wieder ein.

SPERREN/ENTSPERREN

Aus Sicherheitsgründen sowie zum Schutz Ihres Funksystems vor Missbrauch ist Ihr Funkgerät mit der sogenannten **Sperren/Entsperren**-Funktion ausgestattet.

Dieses Leistungsmerkmal kann nur von Ihrem Systemverwalter oder Administrator aktiviert werden.

Wenn Ihr Funkgerät beispielsweise gestohlen wurde und nun von einer anderen Person benutzt wird, kann Ihr Systemverwalter ein Signal aussenden, das das Funkgerät **sperrt** und somit unbrauchbar macht. Diese Funktion kann auch eingesetzt werden, um einen Benutzer, der sich nicht an die für das System geltenden Regeln hält, vom Funkverkehr auszuschließen.

Ein gesperrtes Funkgerät kann nur durch ein ebenfalls vom Systemverwalter gesendetes **Entsperr**-Signal oder durch eine erneute Programmierung entsperrt und wieder benutzbar gemacht werden.